



Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2008

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Michael Scheeren (51),

Bankkaufmann (Vorsitz)

Norbert Lang (47),

Bankkaufmann (stv. Vorsitz)

Andreas Gauger (41),

Kaufmann

Der Aufsichtsrat der AdLINK Internet Media AG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte, die Lage des Konzerns einschließlich Risikolage und Risikomanagement sowie die Compliance. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab. Daneben hat der Vorstand dem Aufsichtsrat vierteljährlich einen umfassenden Bericht über den Gang der Geschäfte einschließlich der Umsatzentwicklung und Rentabilität sowie die Lage der Gesellschaft und der Geschäftspolitik vorgelegt. Die Berichte haben jeweils allen Aufsichtsratsmitgliedern vorgelegen. Anhand der Berichte der AdLINK Internet Media AG hat der Aufsichtsrat alle wichtigen Geschäftsvorfälle überwacht und beratend begleitet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat sich darüber hinaus regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf umfassend unterrichten lassen und mit dem Vorstand geschäftspolitische Fragen beraten.

Im Geschäftsjahr 2008 haben fünf Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, in denen der Vorstand uns eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle informiert hat. Der Aufsichtsrat und der Vorstand waren in den Sitzungen jeweils vollständig vertreten. Zudem haben weitere



Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren stattgefunden. So wurden am 18. Januar 2008 die Jahresplanung 2008, am 25. Februar 2008 die Anmietung von Büroräumen der AdLINK Internet Media S.L.U., Spanien, und am 6. März 2008 die Anmietung von Büroräumen der affilinet GmbH, München, und der AdLINK Internet Media Ltd, Großbritannien, sowie die Ausgabe von virtuellen Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Stéphane Cordier beschlossen. Am 8. April 2008 wurde die Tagesordnung zur Hauptversammlung 2008 besprochen und verabschiedet.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern und hat keine Ausschüsse gebildet. Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds sind uns nicht bekannt geworden.

Sitzung am 1. April 2008:

In dieser Aufsichtsratssitzung standen die Vorlage und die Diskussion des Jahres- und des Konzernjahresabschlusses 2007 der AdLINK Internet Media AG, des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2007 sowie die Prüfungsberichte und die Berichterstattung des Abschlussprüfers im Vordergrund. Bei Anwesenheit des bestellten Abschlussprüfers Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft haben wir den geprüften Jahresabschluss 2007 der AdLINK Internet Media AG festgestellt und den ebenfalls geprüften Konzernabschluss nach IFRS gebilligt. Mit dem Vorstand haben wir die Einladung und alle Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung im Mai sowie den vom Aufsichtsratsvorsitzenden zu erstattenden Vergütungsbericht besprochen und verabschiedet. Zudem wurde über die wirtschaftliche Entwicklung der AdLINK Group im 1. Quartal 2008 beraten und verschiedene Optimierungsmaßnahmen, insbesondere bei AdLINK Media, diskutiert.

Sitzung am 25. und 26. Mai 2008:

In dieser Aufsichtsratssitzung wurde der Bericht zum 1. Quartal 2008 sowie im Anschluss die aktuelle Situation der AdLINK Group besprochen. Zudem wurde beschlossen, dass im Sommer die Strategien der drei Produktbereiche Display-, Affiliate- und Domain-Marketing überprüft werden sollen.



Sitzung am 3. und 4. August 2008:

Am 3. August 2008 wurden unter Teilnahme der jeweils operativ verantwortlichen Führungskräfte die Entwicklung, Positionierung und Aussichten einzelner Ländergesellschaften und die Strategien der drei Produktbereiche der AdLINK Group ausführlich behandelt und kritisch hinterfragt. Am 4. August 2008 wurden die Ergebnisse aus dem Strategiemeeting sowie die Prognose für die Geschäftsentwicklung 2008 besprochen. Ein Beschluss über die Veräußerung der Anteile an der defizitären AdLINK Internet Media AB, Schweden, wurde gefasst.

Sitzung am 30. Oktober 2008:

Schwerpunkt dieser Aufsichtsratssitzung war die zunehmende Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds für Online-Vermarkter und die Auswirkungen auf verschiedene Ländergesellschaften der AdLINK Group. Der Vorstand besprach mit uns einen Maßnahmenkatalog, um der absehbaren negativen Entwicklung im Bereich Display-Marketing, insbesondere in Deutschland entgegenzuwirken. Ein Beschluss über die Reorganisation von AdLINK Internet Media S.L.U., Spanien, wurde gefasst. Des Weiteren haben wir dem Erwerb eines Domainportfolios zugestimmt.

Sitzung am 17. Dezember 2008:

In dieser Aufsichtsratssitzung wurde die aktuelle Situation der AdLINK Group und aller Ländergesellschaften diskutiert. Der Vorstand besprach mit uns Optimierungsmaßnahmen insbesondere im Display Marketing und hier insbesondere in Deutschland. Daraufhin präsentierte der Vorstand den Stand der Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2009. Wir beschlossen, dieses Thema in einer zusätzlichen Sitzung im Januar 2009 noch einmal zu vertiefen. Schließlich stellte uns der Vorstand ein Technologie-Investitionsvorhaben vor. Wir besprachen dieses Vorhaben ausführlich und beschlossen, auch dieses Thema in der Sitzung im Januar 2009 noch einmal aufzunehmen.

Die Hauptversammlung der AdLINK Internet Media AG hat am 26. Mai 2008 die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Eschborn/Frankfurt am Main als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 bestellt. Ernst & Young hat die Buchführung, den Jahresabschluss der AdLINK Internet Media AG, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht der AdLINK Internet Media AG und des Konzerns für das



Geschäftsjahr 2008 geprüft. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch Ernst & Young wurde auch das Risikomanagementsystem geprüft und hiervon wesentliche Bestandteile analysiert. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überzeugt und eine schriftliche Erklärung dazu eingeholt.

Die genannten Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 24. März 2009 hat der Abschlussprüfer teilgenommen. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht, der Konzernabschluss und die Berichte des Abschlussprüfers zu keinen Einwendungen Anlass geben. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 24. März 2009 den von der Gesellschaft am 12. März 2009 aufgestellten Jahresabschluss der AdLINK Internet Media AG und den von der Gesellschaft ebenfalls am 12. März 2009 aufgestellten Konzernabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2008 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss im Sinne von § 172 AktG festgestellt.

Der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hierzu wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Es sind keinerlei Beanstandungen erhoben worden. Der Abschlussprüfer hat dem Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind Einwendungen gegen den Abhängigkeitsbericht nicht zu erheben. Wir erteilen daher folgenden Bestätigungsvermerk: Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass



1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Der Aufsichtsrat schließt sich diesem Urteil an. Aufgrund der Prüfung des Aufsichtsrats sind gegen die Erklärungen des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2008.

Montabaur, 24. März 2009

Für den Aufsichtsrat
Michael Scheeren